

Erst seit April 2021 am Start, erfreuen sich Yassi und David mit Para Signals schon einer großen Fangemeinde, die von Tag zu Tag größer wird.

Wir vom Geisterjagd-Magazin freuen uns sehr, Ihnen heute ein Interview mit dem sympathischen Ermittlerpaar zu präsentieren...

Wann hat eure Faszination für das Paranormale begonnen?

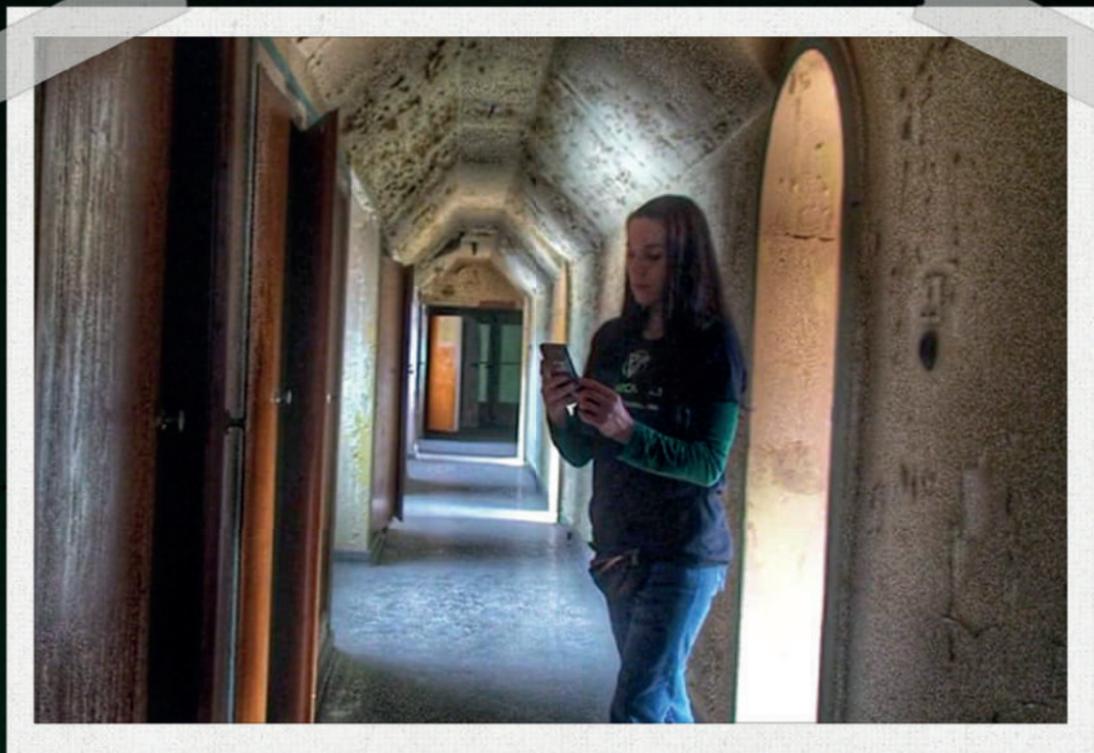
David: Meine Faszination begann bereits in meiner Kindheit, als ich das erste Mal Ghostbusters gesehen habe. Im Verlauf der Jahre wurde diese Faszination durch die amerikanischen Ghosthunter-Serien auf YouTube & Co weiter geprägt, bis zu dem Punkt, an dem ich selbst paranormale Untersuchungen durchführen wollte.

Yassi: David hatte mir einige dieser Ghosthunter Serien gezeigt. Seitdem stellte ich mir die Frage: Gibt es das Paranormale wirklich und kann das gezeigte alles echt sein? Dies wollte ich persönlich mit eigenen Untersuchungen herausfinden.

Könnt Ihr Euch an euer erstes paranormales Erlebnis erinnern – und falls ja: wann ist es passiert, wo und was?

D: Als Kind spielte ich mit einem damaligen Freund „Geisterjäger“. Als wir an einem Gebüsch waren, schauten uns plötzlich rote Augen an. Es war kein Tier oder ähnliches. Dies war meine erste Erfahrung.

Y: Als ich in einer alten Dachgeschoss-Wohnung wohnte, hörte ich häufig Schritte. Es war aber keiner außer mir anwesend.



Was war der spannendste oder gefährlichste Ort, an dem Ihr gewesen seid und was ist dort vorgefallen?

D: Spannend sind eigentlich alle Orte auf ihre Art. Bei jeder Untersuchung denken wir, dass war jetzt aber der spannendste Ort. Irgendwie haben wir diesen Eindruck aber bei jeder Location. Ein Ort, der jedoch aus der Masse heraussticht, ist in einer unserer kommenden Folgen zu sehen.

Y: Ich stimme da David voll und ganz zu.

Hat euch schon irgendein Erlebnis veranlasst, einen Untersuchungsort umgehend zu verlassen?

D: Ja, aber das möchte ich hier nicht verraten, da dies in einer kommenden Folge gezeigt wird.

Y: Stimmt - dieser Ort wurde so bedrohlich, dass wir diesen schnellstmöglich verlassen mussten.

Yassi, Butter bei die Fische: was ist das Gute daran, mit David zu ermitteln?

Y: Ich mag seine ruhige Art und Herangehensweise. Für ihn steht das Wohlbefinden und die Sicherheit des Teams immer an erster Stelle. David erkennt auch gut, wenn eine Situation brenzlg wird; außerdem ist sein Hör- und -Sehvermögen ausgezeichnet.

David, was findest Du so besonderes daran, mit Yassi zu arbeiten?

D: Ich mag Yassis spontane und neugierige Art. Außerdem mag ich an Ihr, dass Sie dem Paranormalen genauso aufgeschlossen ist wie ich. Sie ist teamfähig und schafft es, mit ihrer ruhigen Art in den Untersuchungen somit eine Art Ruhepol zu sein.

Während wir dieses Interview führen, erleben wir noch immer eine weltweite Pandemie von noch nie dagewesenem Ausmaß. Wie könnte dies eurer Meinung nach die Landschaft zukünftiger Untersuchungen auf

dem Gebiet des Paranormalen verändern? Davon abgesehen: Was meint ihr, hat sich die „paranormale Szene“ in den letzten Jahren verändert und wenn ja, wie und warum?

Die „Großen“ sollten sich bei den „Kleinen“ mal eine Scheibe abschneiden

D: Die Pandemie hat sicherlich vielen Teams stark zugesetzt und ich denke, dass jeder froh ist, wenn diese vorbei ist. Die paranormale Szene ist ständig in Veränderung (neue Geräte und Experimente). Dies ist auch gut so. Was jedoch gar nicht gut ist, ist der ständige Konkurrenzkampf zwischen vielen Teams. Wenn einige Zuschauer wüssten, was tatsächlich hinter den Kulissen abgeht, würde sie einfach nur den Kopf schütteln. Es gibt natürlich auch Teams, die sich gegenseitig unterstützen. Dies sind aber aus unserer Erfahrung heraus kleinere Teams. In diesem Fall sollten sich die „Großen“ bei den „Kleinen“ mal eine Scheibe abschneiden.

Y: Da wir erst seit April 2021 unsere Untersuchungen veröffentlichen, können wir erst ab diesem Zeitpunkt unsere Meinung dazu äußern. Meiner Ansicht nach habe ich zuvor noch nie so einen Konkurrenzkampf wie in der Ghosthunter-Szene erlebt. Als Zuschauer, bekommt man diesen Kampf zwischen den Teams ja auch nicht mit. Erst wenn man selbst Teil der Ghosthunter-Szene ist, merkt man, was hinter den Kulissen so abgeht. Helft und unterstützt euch gegenseitig, wir tun es auch und wir haben alle das gleiche Ziel.

Wenn ihr etwas in dieser Szene ändern könntet, was wäre es und wieso?

D&Y: Die Ghosthunter-Teams sollten aufhören zu denken, dass Ihnen andere Teams etwas wegnehmen wollen. Wir haben alle das gleiche Ziel, nämlich den Zuschauern zu zeigen, dass es das Paranormale wirklich gibt. Der Konkurrenzkampf und das Mobbing



zerstört das, worum es eigentlich geht, die Erforschung des Paranormalen. Jeder liefert auf seine eigene Art und Weise gute Ergebnisse und kann stolz darauf sein.

Erzählt uns ein wenig über Para Signals. Ihr seid ja im Grunde genommen noch nicht so lange „auf Sendung“, habt aber dafür schon eine beachtenswerte Anhängerschaft zusammenbekommen und seid auf den wichtigsten sozialen Medien und Kanälen zu finden. Gibt es Unterschiede zwischen Untersuchungen im öffentlichen oder privaten Bereich und den paranormalen „Dokumentationen“ im Fernsehen?

D: Jede Untersuchung ist unterschiedlich. Die Untersuchungen im privaten Bereich sind jedoch immer etwas Besonderes, da man bei diesen Untersuchungen oft mit dem Leid der Menschen konfrontiert wird und immer anders auf die jeweilige Situation reagieren muss. Die meisten Dokumentationen im Fernsehen nehme ich leider nicht wirklich für Voll – es kommt oft genug vor, dass es sich nur um Fake handelt, zumindest bei den meisten amerikanischen Serien, die nur darauf aus sind, die Zuschauer mit übertriebenen Effekten zu unterhalten.

Y: Bei privaten Untersuchungen geht es in erster Linie darum, den Bewohnern zu helfen und keine Angst zu machen. Zu den Dokumentationen im Fernsehen soll sich jeder seine eigene Meinung bilden. Man kann ja schließlich nicht beweisen, ob etwas genau so passiert ist oder nicht.

Habt ihr einen speziellen Wunsch in Bezug auf eure Beschäftigung mit dem Paranormalen?

D & Y: Wie wahrscheinlich jedes Team: Den hundertprozentigen Beweis für die Existenz des Paranormalen auf Bild und Ton einzufangen.

Jetzt einmal zu den sozialen Medien. Glaubt ihr, dass Facebook & Co eine bedeutende bzw. große Rolle auf dem Gebiet des Paranormalen spielen?

D: Soziale Medien sind in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken und helfen meiner Meinung nach dabei möglichst viele Menschen zu erreichen, wenn man diese Medien richtig einsetzt.

Y: Soziale Medien sind eine gute Möglichkeit, um seine Reichweite zu erhöhen. Es ist schön, wenn man damit vielen Menschen seine Ergebnisse, wie bspw. EVPs (Stimmen auf den Tonspuren der Kamera o.ä.), Bilder usw. präsentieren kann und die Menschen daran teilhaben lassen kann.

Was glaubt ihr? Wird es irgendwann einen 100% Beweis dafür geben, dass Geister real sind?

Wo Licht ist, ist auch Schatten...

D: Glaubten die Menschen vor tausenden Jahren daran, dass der Mensch einmal fliegen kann? Zum damaligen Zeitpunkt nicht, aber heute schon. Ich glaube definitiv, dass es diesen Beweis bald geben wird und ich hoffe, dass dieser Beweis von uns kommt ;-)

Y: Ja, ich glaube daran. Ich denke man kann heute bereits gute Beweise finden, denke aber, dass es in ein paar Jahren noch leichter sein wird, da sich auch die Geräte für die paranormalen Untersuchungen immer weiter verbessern. Zudem steigt auch das Interesse an der paranormalen Forschung immer weiter.

Was ist für euch der wichtigste Teil einer paranormalen Untersuchung? Welchen Rat würdet ihr angehen paranormalen Ermittlern geben?

D: Für mich ist der gesamte Teil einer paranormalen Untersuchung wichtig. Von der Location-Suche bis hin zur eigentlichen Untersuchung. Angehende Ermittler sollten sich auf jeden Fall vorher mit dem Thema beschäftigen und darauf achten, nicht illegal in irgendwelche Locations einzudringen.

Y: Für mich ist auch die gesamte paranormale Untersuchung wichtig. Jedoch steht die Sicherheit an erster Stelle und man sollte ein Gefühl dafür haben, wenn es Zeit ist, die paranormale Untersuchung zu beenden. Angehende Ermittler sollten sich vorher mit dem Thema beschäftigen und sich auch darüber informieren, welche Gefahren bei diesen paranormalen Untersuchungen auf einen zukommen können. Wo Licht ist, ist auch Schatten...



Könnt ihr unseren Lesern die Arbeitsweise von Para Signals erklären? Wer ist wofür zuständig? Wie geht ihr paranormale Untersuchungen an?

D & Y: Alles beginnt mit dem schwierigsten Teil in Deutschland, nämlich dem Finden der passenden Location, an der man mit Genehmigung eine Untersuchung durchführen kann. Als nächstes informieren wir uns über die jeweilige Location und machen dort eine Erstbegehung, um herauszufinden, ob eine paranormale Grundstimmung vorhanden ist. Wir haben bei den Untersuchungen keine festgelegte Vorgehensweise, sondern passen unsere Untersuchungen immer an die jeweilige Location an. Feste Zuständigkeiten gibt es im Grunde genommen nicht.

Was ist euer „bestes“ Beweisstück, das ihr aufgezeichnet habt?

D: Ich denke, da gibt es schon einige, die in unseren Videos zu sehen sind und wir finden hoffentlich noch mehr.

Y: Wir haben bereits viele Phänomene aufgezeichnet. Beispielsweise Stimmen, unerklärliche Kamerabewegungen, fliegende Steine usw. In unserer Facebook-Gruppe gibt es auch ein Foto, auf dem eindeutig eine paranormale Erscheinung zu sehen ist.

Gab es schon irgendwelche Zwischenfälle mit paranormalen Ereignissen während einer Untersuchung?

D&Y: Oh ja, davon gab es schon einige. Alle aufzuzählen, würde jetzt den Rahmen sprengen. Wer Lust hat, kann sich einfach unsere Folgen kostenlos auf unserem YouTube Kanal ansehen.

Hat sich euer Glaube oder eure Überzeugung bezüglich des Paranormalen im Laufe der Jahre verändert?

D: Nein, ich habe immer schon an das Paranormale geglaubt und werde durch unsere Untersuchungen nur weiter in diesem Glauben gestärkt.

Y: Durch unsere Untersuchungen wächst mein Glaube an das Paranormale weiter.

Durch eure Untersuchungen helft ihr Menschen, die in „heimgesuchten“ Häusern wohnen. Glaubt ihr, dass viele dieser Spukhäuser existieren, die Bewohner aus dem einen oder anderen Grund aber nicht darüber reden wollen?

D&Y: Es gibt definitiv viele Spukhäuser. Das Problem, gerade in Deutschland, ist, dass sich viele Betroffene nicht trauen etwas zu sagen, da Sie Angst haben, dafür belächelt oder für verrückt erklärt zu werden.

Reden wir über eure Ausrüstung. Welches Instrument bevorzugt ihr, womit habt ihr die besten Erfahrungen gemacht?

D: Mein Favorit ist definitiv unser Portal.

Y: Mein Favorit ist das K2/EMF Meter.

Wie ist eure Meinung oder auch Erfahrung mit Apps für Tablet oder Smartphone? Könnt ihr etwas Spezielles empfehlen?

D&Y: Es gibt viele Fake-Apps, aber auch einige, mit denen man gute Ergebnisse erzielt. Auch hier gibt es aber auch immer wieder Kritiker, die meinen, dass diese Apps überhaupt nicht funktionieren. Das sind meist aber auch die Personen, die Geräte wie beispielsweise die Ovilus in den Himmel loben. Leider vergessen Sie dabei, dass auch die Ovilus auf Grundlage einer Software arbeitet, so wie es auch die Apps tun. In Zukunft werden unsere Meinung nach immer mehr Teams mit Apps arbeiten, da diese immer professioneller werden.

Wie steht ihr zu anderen paranormalen Bereichen, wie z.B. Ufologie, Krypto-Zoologie oder auch Okkultismus? Spielt Spiritualismus bei euch eine Rolle?

D&Y: Spiritualismus spielt ja sowieso eine Rolle, da man ohne Spiritualismus unserer Meinung nach nicht weit kommt. Das gleiche

gilt für den Okkultismus. Bei der Krypto-Zoologie sind wir eher skeptisch. Zur Ufologie: Wir glauben nicht an kleine grüne Männchen, aber glauben auch, dass wir nicht allein im Universum existieren. Dafür ist es einfach zu groß.

Was war euer bisher peinlichster Moment bei einer Ermittlung?

D: Das seht ihr vielleicht mal in einer Sonderfolge ;-)

Y: Oh - da gibt es einige....

Letzte Frage. Wie sind eure Pläne für die Zukunft? Habt ihr etwas Besonderes in Planung und was können wir von euch noch erwarten?

D&Y: Vorerst wollen wir weitere Folgen herausbringen und Interessierte an unseren Untersuchungen teilhaben lassen. Wir freuen uns, wenn unsere Para Signals Community weiterhin wächst und wir evtl. den ein oder anderen Zweifler am Paranormalen überzeugen können. Ihr könnt in Zukunft noch einiges von uns erwarten. Wir wollen aber jetzt noch nicht zu viel verraten.

Herzlichen Dank für das tolle Gespräch und weiterhin viel Erfolg für euch!



HIER FINDEN SIE PARA SIGNALS:



WEB

WEB: parasignals.de



YOUTUBE

YOUTUBE: youtube.com/c/ParaSignals



FACEBOOK

FB: facebook.com/parasignalsde



INSTAGRAM

INSTAGRAM: instagram.com/parasignals/